



Admonter®



OBJEKTRÉPORTAGE
Edle Schlichtheit, Ausgabe Juli 07

VERZICHT AUF FÜLLE LÄSST MEHR PLATZ FÜR TRÄUME.



Weniger ist oft mehr – auch in der Architektur und Innengestaltung. Der Trend geht daher immer mehr zu angenehm reduzierten Wohnwelten. In dieser Einfachheit liegt große Kraft: Durch die klaren Formen, die hellen Farben, das luftige Ambiente und die Reduktion auf wenige, sorgsam gewählte Einrichtungsgegenstände kommen bewusst gesetzte Farbakzente noch eindrucksvoller zur Geltung und das Spiel mit den Kontrasten kann beliebig fortgesetzt werden.



SCHLICHTE SCHÖNHEIT IST EIN MARKENZEICHEN DER NATUR.



weiß geölt

EICHE ASTREIN

EICHE im 3-Schicht-Aufbau mit leichter Fase an den Kanten, Nuttschicht und Gegenzug in der gleichen Holzart für besondere Stabilität. Mittellage in Nadelholz. Wuchsbedingte Farb- und Strukturunterschiede sind möglich. Im Wesentlichen ast- und splintfrei, vereinzelte Punktäste sind erlaubt. HERRENHAUSDIELE: Verlegung im Herrenhausstil durch Mischen der 3 Breiten möglich!
Decklage 4mm



WENN SICH DAS AUGE AUSRUHEN KANN, ATMET DIE SEELE AUF.







DER ARCHITEKT:

Herr Sutter – herzlichen Dank, dass Sie sich Zeit für uns genommen haben, um ein paar Fragen zu beantworten. Sie haben ja auch Ihr eigenes Haus innenarchitektonisch neu gestaltet und damit ein richtiges Kunstobjekt geschaffen, das nicht allerorts zu finden ist.

Erzählen Sie uns doch bitte in kurzen Worten, wie Sie an die Umsetzung der Innengestaltung gegangen sind. Was war Ihnen dabei wichtig bzw. wo lagen Ihre Schwerpunkte?

Die Aufgabe bestand darin, ein altes Privathaus aus dem Jahre 1960 zu renovieren. Dieses Haus steht im Gegensatz zu aktuellen Häusern. Die Wohnräume (Wohnzimmer, Küche) befinden sich im Obergeschoss und die Schlafzimmer im Erdgeschoss. Wir wollten das Erdgeschoss beleben und gleichzeitig den Garten nutzen. Wir haben auch einen Elternbereich mit integriertem Badezimmer geschaffen.

Haben Sie sich dabei an vorherrschenden Trends orientiert oder sind Sie rein nach Ihrem eigenen Geschmack vorgegangen?

Es handelt sich um ein ganz persönliches Projekt nach unseren Vorstellungen. Nichtsdestotrotz sind wir natürlich vom derzeitigen Trend beeinflusst worden.

Wenn wir schon beim Thema Trend sind – welche innenarchitektonischen Trends sind Ihrer Meinung nach zurzeit am Markt am angesagtesten?

Zurzeit auf jeden Fall hochwertige, natürliche Qualitätsprodukte. Der Einsatz von Naturprodukten ist total in Mode. Diese werden dann zwar – aufgrund der Bequemlichkeit der Leute – nicht immer angenommen, denn Natürlichkeit braucht etwas mehr Pflege, wie eben auch der Admonter mit der Natur-geölten Oberfläche. Aus meiner Sicht macht sich diese jedoch immer bezahlt.

Und wohin glauben Sie wird sich die Architektur bzw. der Trend in den nächsten Jahren entwickeln?

Die Energiewirtschaft und die Verwendung von erneuerbaren Energien werden wesentlich zur Aufwertung von Naturprodukten beitragen und diese werden in weiterer Folge zwangsläufig Trend werden.

Zurück kommend zu Ihrem Objekt. Was hat Sie dazu bewogen, sich für einen Holzboden zu entscheiden?

Der visuelle Aspekt sowie die fühlbare Qualität des Produktes beim Angreifen. Diese Aspekte tragen dazu bei, ein warmes und sehr angenehmes Wohnklima zu erzeugen.

Speziell in den zentral-europäischen Räumen sind im Moment eher rustikale Sortierungen gefragt. Sie hingegen haben sich für eine ruhige und dezente Sortierung entschieden. Wie kam es dazu?

Das ist eine sehr entscheidende Frage: Für uns war wichtig, die Möbel und die Malarbeiten an der Wand in den Mittelpunkt zu stellen. Daher sollte der Boden nicht zu sehr durch Farbe und Lebendigkeit davon ablenken.

Spielten neben der optischen Wertigkeit auch andere Kriterien für die Entscheidung eines Holzbodens eine Rolle?

Auf jeden Fall. Lichteinfall im Gebäude, die Farbe einiger Wände und die Auswahl anderer Materialien.

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg in der Umsetzung solch außergewöhnlich hochwertiger Objekte.



A product of STIA Holzindustrie GmbH
8911 Admont, Austria
phone: +43 (0) 3613-3350-0, fax: +43 (0) 3613-3350-119
e-mail: info@admonter.at, www.admonter.at